



TRANSFER- UNDGRÜNDERZENTRUM

1. Workshop zur Produktentwicklung

05.08.2016 -

Wie wird aus einer Idee ein erster Prototyp? Mit welcher Software kann ich meine Konstruktion ausführen?

Bildergalerie (4 Bilder)











fertige Powerbank (Bild 1 von 4) » [Vorwärts](#)



« Zurück **Teilnehmende** (Bild 2 von 4) » Vorwärts



« Zurück **Theorieteil** (Bild 3 von 4) » Vorwärts



« Zurück Zusammenbau

Powerbank (Bild 4 von 4)

Diese und viele weitere Fragen wurden im Rahmen des 1. Workshops "**Rapid Product Development**" des Projekts "Transfer- und Gründerzentrum Prototyping" am 28.07.16 und 05.08.16 geklärt. Die Veranstaltung ging über zwei Tage und wurde von **Sebastian Hichert**, MVP-Fertigungsingenieur beim Transfer- und Gründerzentrum (TUGZ), geleitet. Sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene waren aufgefordert, sich der Herausforderung der Prototyp-Entwicklung in nur zwei Tagen zu stellen.

Im ersten Teil wurden die 13 Teilnehmenden im Umgang mit einem CAx-System geschult. Aufgabe war es, softwarebasiert ein eigenes Produkt zu entwerfen. Am zweiten Tag ging es an die praktische Umsetzung des am Vortag konstruierten Produkts u. a. mit Hilfe elektrotechnischer Kenntnisse. Dabei konnten die Teilnehmenden ihr handwerkliches Geschick erproben, indem sie zum Beispiel löteten oder mittels 3D-Drucker das GEhäuse herstellten. Am Ende erhielten sie ihren selbst gefertigten Prototypen, eine Powerbank, der zudem noch einen hohen Nutzwert für den Alltag hat.

"Mir hat die anspruchsvolle Mischung aus Theorie und Praxis sehr gefallen. Und am Ende ein selbst gefertigtes Produkt in den Händen zu halten, war ein toller Abschluss für den Workshop", so Henrike Bull, Teilnehmerin der Veranstaltung.

[Vorherige Meldung](#) [Nächste Meldung](#)